



Ausleitungsempfehlung für Katzen

Produkte

für 3 Wochen (21 Tage) Ausleitung

-  50 g **Heparmarin**
-  100 g **EnteroKlin**
-  100 g **Nephron**



Es sind nicht nur Medikamente und Umweltgifte, mit denen Katzen belastet sind. Unausgewogenheiten im Futter, Konservierungsstoffe, Schimmel, Pilzgifte und häufig oxidierte Fette belasten die Leber und die Nieren. Mit der Anregung des Stoffwechsels und der Ausleitungsorgane helfen wir den Katzen, diese Stoffe auszuscheiden.

EnteroKlin hat die Fähigkeit im Darm Giftstoffe zu binden, die von der Leber über die Gallenflüssigkeit in den Darm gelangen und sonst erneut über den enterohepatischen Kreislauf resorbiert werden könnten. Dies wird durch die adsorbierenden Stoffe in **EnteroKlin**, besonders durch den hohen Anteil an aktiviertem Zeolith, verhindert.

Nephron ist eine nierenanregende Kräutermischung. Durch die Erhöhung der Harnmenge sind die Nieren in der Lage vermehrt die wasserlöslichen Stoffe, welche durch die Ausleitung freigesetzt werden, auszuscheiden. Während der Ausleitung kann es daher vorkommen, dass die Katzen vermehrt trinkt und die Harnmenge sich erhöht.

Heparmarin enthält 21 % des Wirkstoffkomplexes Silymarin aus den Schalen der Mariendistelsamen. Das ist das wirksamste Mittel für die Leber sowohl was die Anregung ihrer Aktivität für die Ausleitung von unerwünschten und schädlichen Stoffen angeht als auch zum Schutz und zur Regeneration der Leberzellen.

Fragen?

Unser Beraterteam ist für Sie da!

Montag bis Donnerstag von 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr

+49 6762 96362-299

beraterteam@pernaturam.de

www.pernaturam.de | Live-Chat





Ausleitungsempfehlung für Katzen



Anleitung

Über die 21 Tage der Ausleitung wird täglich 0,5 - 1 Messlöffel **EnteroKlin**, je nach Größe der Katze, angefeuchtet über das Futter gegeben.

Heparmarin und **Nephron** werden über den gesamten Zeitraum, ebenfalls mit ca. 0,5 Messlöffel, abwechselnd im 3-Tages-Wechsel gefüttert. Idealerweise wird **Heparmarin** abends gegeben, **Nephron** und **EnteroKlin** besser morgens oder mittags.

Heparmarin löst die im Bindegewebe eingelagerten Stoffe. Bei sensiblen Katzen kann es sinnvoll sein, **Heparmarin** für ein paar Tage mit der Hälfte der Menge einzuschleichen, damit die Ausleitungssymptome nicht zu stark ausfallen. Beobachten Sie Ihre Katze während der Zeit etwas genauer.

Katzen sind heikel, wenn sie etwas nicht kennen. Man kann sie aber meistens mit etwas Sahne oder mit geriebenem Käse überzeugen. Parmesan eignet sich besonders gut. Auch das **KatVitin** verbessert die Akzeptanz und unterstützt gleichzeitig den Darm und das Immunsystem der Katze. Auch die **Knochen-Brühe** stärkt den Darm und steigert die Akzeptanz.

Dosierung

EnteroKlin

Nephron

Heparmarin

Während der 21 Tagen kann der Anteil von **Katlement** und **Katzengarten** um jeweils ein Drittel reduziert werden. Die für Ihren Hund passende Fütterungsempfehlung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Dosen-Etikett.



Hier finden Sie unsere Tipps
uns Tricks zur Futterumstellung
der Katze

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
EnteroKlin	morgens oder mittags																				
Nephron	morgens						morgens						morgens							morgens	
Heparmarin				abends						abends						abends					

Notizen

